

## 84. Unüberwindlich

um 1815

Joh. Brahms Op.72 N°5., 1875 (1833-97)

Vivace

Hab' ich

D. Scarlatti

tau - send - mal ge - schwo - ren die - ser Fla - sche nicht zu trau - en, die - ser

Fla - sche nicht zu trau - en, bin ich doch wie neu ge - bo - ren, läßt mein

Schen - ke fern sie schau - en, läßt mein Schen - ke fern sie schau -

en. Al - les ist an ihr zu

*f*

lo - ben, Glas-kry - stall und Pur - pur - wein; wird der Propf her - aus - ge - ho -

*piu f*

- ben, wird der Propf heraus - ge - ho - ben, sie ist leer, und ich nicht mein, sie ist

leer, und ich nicht mein, sie ist leer und ich nicht mein.

*sf sf*

Hab' ich tau - send - mal ge - schwo - ren,

*f sempre*

die - ser Fal - schen nicht zu trau - en, und doch

*p*

bin ich neu - ge - bo - ren, läßt sie sich in's Au - ge schau - en, läßt sie sich in's Au - ge

schau - en. Mag sie

doch mit mir ver - fah - ren, wie's dem stärk - sten Mann ge - schah, dei - ne

Scheer' in mei - nen Haa - - ren, dei - ne Scheer' in mei - nen Haa - ren, al - ler -

*piu f*

lieb - ste De - li - la, al - ler - lieb - ste De - li - la, al - ler - lieb - - ste

De - - li - la!